

GETHSEMANE



Evangelischer Gemeindebrief Würzburg - Heuchelhof
und Rottenbauer - Wendeaussgabe 4/2025



Buntes Gemeindeleben



Töpfer- und Bastelkurs



Reise-Frauentreff



Konzert Martin Pepper



Kirchenmusik-Öffnung R. Gronde



Erntedankfest



Tafel-Gottesdienst

Fotos: Gethsemane

LIEBE GEMEINDE,

man glaubt es kaum, es geht auf Weihnachten zu.

Die Vorweihnachtszeit, die stude Zeit, wie man in Bayern sagt, diese kuschlige Zeit, sie will so gar nicht passen zu den Problemen, die uns beherrschen, zu den Krisen und Kriegen in unserer Welt.

Mitmenschen erzählen von ihrer Angst und ihrer Verzweiflung, die Medien berichten ausführlich darüber.

Aber - war es früher besser?

Waren nicht Not, Armut und Krieg auch schon Begleiter der vielen Generationen vor uns? Und sie treffen immer in die Familien, in unser Umfeld, in unsere Umgebung, auf dem Heuchelhof und in Rottenbauer, in kleine Ortschaften und in Großstädte.

Umso wichtiger ist die Besinnung auf die Vorweihnachtszeit, das Anzünden der Kerzen am Adventskranz, das Singen von Liedern von der Geburt des Messias, Raum für Hoffnung bekommen, für Gesundheit, für Heil, das vom Erlöser kommt.

Der Advent ist die Zeit, in der wir uns eben die Zeit nehmen, um uns bereit zu machen, für das so unbegreifliche Wunder:

Gott schickt uns seinen Sohn als Beweis:



seiner Liebe uns Menschen gegenüber.

Wir wollen Jesus erwarten und willkommen heißen, lasst uns den Advent sehr bewusst feiern!

In unseren Kirchen, in unseren Wohnungen, mit unseren Mitmenschen. Genießen wir gemeinsam unsere Lieder, die Weihnachtsmärkte, die Weihnachtskonzerte.

Gott kommt, er ist schon nahe. Das gilt auch und gerade auch in diesem Jahr.



Herzliche Grüße

Ihr/Euer

LEKTOR

HERBERT SCHMITT



Wir laden ein

Offener Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch
14:00 - 16:30 Uhr
Gemeindezentrum

Auch im Sommer!

Zeit zum Ratschen und mehr

Jede und jeder ist willkommen

Spiele-Treff mit Gerda Kühn und Strick-Treff

Seniorenkreis Spätlese

Montags
14:00- 16:00 Uhr
Gemeindezentrum



- 10.11.25 **Emil Nolde**
Maler des 20. Jahrhunderts
Referentin: Christiane Spath
- 08.12.25 **Adventsbasteln mit Geschichten**
Ref: Evi Pfundt und Anke Penkwitz
- 22.12.25 **Plätzchenessen und Lieder singen**
Anke Penkwitz
- 12.01.26 **Jahreslosung und Tischabendmahl**
Anke Penkwitz und Pfr. Tobias Grassmann
- 26.01.26 **Wetter-Doku II von Sven Plöger**
Ref.: Anke Penkwitz

Kontakt: Anke Penkwitz Tel:0931/273108 Pfarramt -Tel.: 60260

Änderungen vorbehalten. Interessierte Gäste sind jederzeit herzlich willkommen

Deutsch-russischerChor

Jeden Donnerstag

18:30 -20:30 Uhr

Gemeindezentrum

Leitung: Alexander Schröder

Deutsch-Russischer Chor mit Akkordeon-
Begleitung in guter Gesellschaft

Kontakt: Alexander Schröder Tel. 663253

Gethsemanechor

Jeden Montag

20:00 bis 21:30 Uhr



Schwungvoll geleitet von unserem
Organisten Fred Elsner.

Alle, die gerne singen, sind herzlich
eingeladen mitzumachen!

Wir laden ein



FRAUEN TREFF

alle 14 Tage mittwochs
von 9:00 bis 11:00 Uhr
in Gethsemane

Programm Winter 2025/26

- 12. Nov. 25 **Erinnerungskultur**
Zwischen Denkmal und Geburtstagsfeier
Referent: Hermann Simon
- 26. Nov. 25 **Kreativ sein im Advent**
Wir fertigen Kränze, Deko und einfache Weihnachtskarten
- 10. Dez. 25 **Die Geschichte der Weihnachtskarte**
Referentinnen: Traudl Englert-Zöller und Barbara Seufert
- Weihnachtsferien**
- *07. Jan. 26 **Sicherer Umgang mit Digitalen Medien**
Referentin: Heike Ott, Kriminaloberkommissarin
- *21. Jan.26 **In vier Wochen von Lima nach Rio**
Referentin: Hedda Mann

*Zu diesem Thema sind auch Männer herzlich willkommen!

Das Team:

Traudl Englert-Zöller Tel. 60422, Gisela Selbach Tel.68384, Barbara Seufert Tel.70523054

Bestattungen

Abschied

Annastraße 16
97072 Würzburg

T 0931/13087
F 0931/55343

mail@
bestattungen-abschied.de


www.huth-dickert.de

Das **Leben** wieder in
HD *Qualität* **erleben.**

HUTH & DICKERT
 Hörakustik Meisterbetrieb
 KOMPETENZ IN HÖREN

WÜ-Heuchelhof
 Bernerstraße 16
 Tel. 0931/619 57 75

Weitere Filialen:
 WÜ-Stadtmitte | Höchberg
 Rimpar | Ochsenfurt | Gerolzhofen

seit über
 30 Jahren

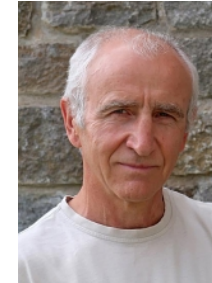


kontakt@huth-dickert.de • www.huth-dickert.de

Anzeige

EIN ABSCHIED, ZWEIMAL NEUBEGINN

Seit dem Jahr 2002 war Nikolai Kondrjuk als Hausmeister und Reinigungskraft für unsere Kirchengemeinde und auch in beiden Kindergärten angestellt.



In all dieser Zeit waren Kirche und Gemeinderäume bei ihm immer in guten, zupackenden und geschickten Händen. Man könnte viel Gutes über ihn berichten, doch ganz besonders möchte ich hier zwei Eigenschaften hervorheben: seine Gewissenhaftigkeit und seine feine, rücksichtsvolle Art.

Nicht immer war für ihn einfach zu ertragen, in welchem Zustand Vermietungen (oder auch mal Pfarrer) das Gemeindehaus hinterließen! Aber Nikolai ließ es sich kaum anmerken, blieb immer geduldig und freundlich. So unauffällig war er bei der Arbeit zugange, dass man manchmal ganz vergessen konnte, dass er überhaupt da war – bis ich dann über sein plötzliches Auftauchen erschrocken bin.

Wenn Nikolai etwas zu sagen hatte, dann hatte er davor gut überlegt. Besonders gern denke ich daran zurück, mit ihm den Christbaum zu schmücken und dabei viel zu lachen. Nun ist die Zeit gekommen, in den Ruhestand zu gehen.

Wir als Gemeinde werden ihn vermissen, während sich seine Familie bestimmt über mehr Zeit mit ihm freut.

Schön, dass Nikolai uns über einige Hausmeisterstunden im Weltkinderhaus weiter verbunden bleibt.

Wir wünschen ihm Gesundheit und Gottes reichen Segen!

Dieser Abschied bedeutet gleichzeitig einen Neubeginn: Maciej Stelmaszyk und Sandra Krolczyk werden sich in Zukunft die Stunden als Hausmeisterpaar teilen.

Die beiden leben in der Bukarester Str. – mit ihren zwei Söhnen, die Weltkinderhaus besuchen, und einem mächtigen Hund.



Fotos: Gethsemane

Wir freuen uns auf den Schwung und die Energie, die sie mitbringen, auf ihren Humor und auch einen frischen Blick für all das, was uns schon normal vorkommt und gar nicht mehr auffällt.

Herzlich Willkommen im Team der Gethsemanekirche und Gottes Segen für den Start.

Eine kleine Verabschiedung und Begrüßung ist im Gottesdienst mit Kirchenkaffee am 16.11. 25 um 10:30 Uhr geplant.

Ihr Pfarrer Tobias Großmann

BIBEL & APÉRO

gemeinsam glauben – gemeinsam wachsen

DREI ABENDE FÜR FRAUEN (VON 30 BIS 50)

**Herzliche Einladung an alle, die
Gemeinschaft und Gespräch suchen!**

17.10.2025 – Mirjam * Rebellische Schwester

21.11.2025 – Maria * Mut zum Ja

12.12.2025 – Lydia * Pionierin des Glaubens

**jeweils 19:30 bis 21:30 Uhr in der
Gethsemanekirche (UG)**
Getränke sind frei – Spenden willkommen

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Stefanie Kühn & Claudia Kühner-Graßmann

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung!



Kontakt: Pfarrerin Dr. Claudia Kühner-Graßmann (claudia.kuehner-grassmann@elkb.de)



VORSTELLUNG :

AUSSCHUSS INKLUSIVE KIRCHE IN DER PFARREI

Auf dem ersten Kirchenvorstandswochenende Anfang 2025 haben wir als Pfarrei beschlossen, einen neuen Ausschuss „Inklusive Kirche“ zu gründen. Ziel ist es, unsere beiden Gemeinden Heuchelhof und Rottenbauer gemeinsam auf den Weg zu mehr Teilhabe, Barrierefreiheit und Mitbestimmung mitzunehmen.

Im Ausschuss arbeiten Kirchenvorstandsmitglieder aus beiden Gemeinden zusammen. Zudem wurden Menschen einberufen, die mit ihren Erfahrungen und Ideen eine wertvolle Bereicherung sind.

Mitglieder sind:

Sandra Mergler · Uwe Riedel · Thomas Fritz · Heike Köhler · Michaela Fritz · Anke Penkwitz · Debora Drexel · Michael Lieb · Tina Henning · Elke Briegleb · Armin Höfig.

Im Februar fand das erste Treffen statt. Das erste Projekt war die Gestaltung des Plakats „Auf dem Weg der Inklusion“ und die Idee, bei den Sommerfesten mit einem Stand präsent zu sein. Beides konnte bereits umgesetzt werden.



Als Nächstes lädt der Ausschuss zu einer Wheelmap-Aktion ein:

12. Oktober 25, 10:30 Uhr

Treffpunkt Arche, Margeritenweg 18 in Rottenbauer.

Von dort spazieren wir gemeinsam zu den Gemeinderäumen der Trinitatis in Rottenbauer, erkunden die Zugänglichkeit und tauschen uns aus. Anschließend gibt es Getränke und Snacks.

Nach und nach werden weitere Themen auf der Internetseite der Trinitatiskirche veröffentlicht.

Hier der Link dazu:

www.rottenbauer-evangelisch.de/inklusive-kirche

Anregungen, Erfahrungen und Fragen gern an mich:

Diakonin Debora Drexel

Autorin: Debora Drexel



Fotos: Debora Drexel



Krippenspiel

Schauspieler*innen gesucht

Aufführung: 24.12.2025 | 15:00 Uhr | Gethsemane



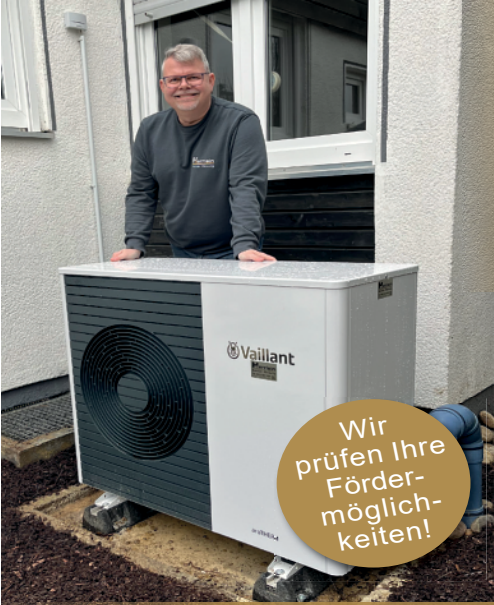
Vorstellung des Stücks & Verteilung der Rollen: Donnerstag, 13.11.2025, 15:45 Uhr

Probentermine	Generalprobe	Wer?
20.11.2025 27.11.2025 04.12.2025 11.12.2025 18.12.2025	Montag, 22.12.2025 14:30 Uhr	Kinder ab Vorschulalter, die Freude am Theaterspielen und Singen haben

jeweils von 15:45 bis 17:00 Uhr in der Gethsemanekirche

Kontakt: Pfrin. Kühner-Graßmann und Pfr. Graßmann





IHR PARTNER für die PASSENDE WÄRMEPUMPE im Bestand

Herrlein

Sanitär · Heizung



Sandäcker 8, 97076 Würzburg

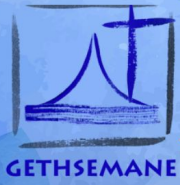
Tel. 0931 - 66 16 00

office@herrlein.de

herrlein.de

Wir prüfen Ihre Fördermöglichkeiten!

Anzeige



Kindergottesdienst in Gethsemane

Sonntag | 10: 30 Uhr |
Beginn in der Kirche

Termine

- 19. Oktober 2025
- 16. November 2025
- 18. Januar 2026
- 15. Februar 2026
- 15. März 2026

Im Anschluss: Kirchencafé



Ansprechpersonen:
Pfrin. Kühner-Graßmann & Pfr. Graßmann

Adentskonzert

Für Groß und Klein

am

Sonntag, 30. November 2025, 15:00 Uhr



Aquarell: Bärbel Taylor

in der Gethsemanekirche

Künstler unseres Stadtteils stimmen in die Vorweihnachtszeit ein.

Im Anschluss gibt es weihnachtliche Leckereien

Eintritt frei - Spenden erbeten

Gottesdienst mit Groß und Klein 1. Advent



30. November 2025 | 10:30 Uhr | Gethsemane

Lichterwanderung am Heuchelhof

mit adventlicher Stimmung am 11. Dezember 2025

von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sechs Standorte können besucht werden:

Bischof-Scheele-Haus (Berner Straße)
Cafe Grenzenlos (im alten Gut Heuchelhof)
Jakob-Riedinger-Haus (Berner Straße)
Wohnanlage Haus am Wald (Berner Straße)
Stadtteilbücherei
Bauwagen (Gummispielplatz)
Treffpunkt Altes Schwimmbad



Foto: Bürgerverein

Kinder mit ihren Familien können mit Laternen von Station zu Station laufen. Wer möchte, kann auch nur einen Standort besuchen. Die Angebote finden im halbstündlichen Abstand immer wieder statt. (Ca. 16.00 Uhr/16.30 Uhr/17.00 Uhr/17.30 Uhr/18.00 Uhr)



DIE MUSIK VERBINDET

LIEDER IN HEBRÄISCHER, JIDDISCHER, RUSSISCHER
UND DEUTSCHER SPRACHE

Konzert mit Igor und Larysa Dubovsky

2. NOVEMBER 2025 | 17:00 UHR
GETHSEMANEKIRCHE WÜ-HEUCELHOF
STRASSBURGER RING 127

Statt Eintritt wird um eine Spende erbeten.



WEIHNACHTLICHE FESTMUSIK

Mit festlicher Musik und besinnlichen Texten
möchte Sie das Ensemble

„Würzburger Tafelmusik“

auf Weihnachten einstimmen.

Jonathan Eras, Violine
Mirjam Rath, Violoncello
Bernhard Janz, Klavier und Orgel
Ernst-Martin Eras, Oboe und Englisch Horn



musizieren Werke aus der Barockzeit und neuerer Musik.
Natürlich dürfen Bearbeitungen von Weihnachtslieder nicht fehlen.

Gethsemanekirche, Sonntag, den 21.12.25, 16.30 Uhr (keine Pause)

Herzlich Willkommen -Der Eintritt ist frei



Herzliche Einladung zum

Advents- nachmittag



für Kinder im Grundschulalter
am Samstag, 6. Dezember 2025
14-17 Uhr
in der Gethsemane-Kirche

Wir singen, basteln, backen,
hören Geschichten und manches mehr
Es gibt einen kleinen Imbiss und Getränke



Kosten: 2€
Anmeldung bis Mittwoch, 3. Dezember
Post: Evang. Pfarramt, Kopenhagener Str. 9,
97084 Würzburg
Telefon: 0931/60260
Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de



GOTTESDIENST IN EINFACHER SPRACHE

Zu einem ökumenischen Gottesdienst in einfacher Sprache luden die beiden Heuchelhof-Gemeinden St. Sebastian und Gethsemane in die schöne Scheunenkirche St. Hedwig ein.

Angesprochen waren betagte, kranke und behinderte Menschen aus den Einrichtungen am Heuchelhof und die, die noch zu Hause wohnen können.

Vorbereitet hatte diesen Gottesdienst Diakon Gartner und Diakonin Drexel, musikalisch unterstützt durch Annegret Quast an der Orgel und Armin Höfig an der Gitarre.



Im Mittelpunkt stand ein Netz das von den Teilnehmern in einer Mediation geknüpft wurde, um den Zusammenhalt zu zeigen: Alle gehören zusammen, alle sind Teil eines Ganzen.

Die Lieder, die Texte und Gebete in einfacher, verständlicher Sprache betonten diesen Gedanken der Gemeinsamkeit und die Zusammengehörigkeit.

Ganz besonders hier auf dem Heuchelhof.

Bericht: Armin Höfig

Fotos: Armin Höfig

Obstverkauf

Frisch aus der Region: Elstar, Gala, Rubinette, Birnen, uvm.

ZÖRNER
Obst fränkischer Natur

Jeden Freitag
13:15-13:30 Heuchelhof-Gethsemanekirche

Obsthof Zörner, 97337 Bibergau mainfrankenobst.de

Gottesdienste zu Weihnachten



HEILIGABEND, 24.12.

15:00 Uhr Kindermesse mit Krippenspiel
16:30 Uhr Christvesper
22:00 Uhr Christmette

1. WEIHNACHTSTAG, 25.12.

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

2. WEIHNACHTSTAG, 26.12.

10:00 Uhr Gottesdienst in Rottenbauer

Aktuelle Informationen:



Ev.-luther. Kirchengemeinde Gethsemane · Kopenhagener Str. 9 · 97084 Würzburg-Heuchelhof ·
Tel. 0931/60260 · pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de



TAUFERINNERUNG

Gottesdienst mit Groß und Klein

25. Januar 2026 | 10:30 Uhr | Gethsemane



GERNE TAUFKERZEN MITBRINGEN!



NEUES AUS DEM VOGELSHOF

Am 01.09.2025 begrüßten wir unsere neuen Kinder im Kindergarten und in der Krippe. Die Eingewöhnungszeit verlief sehr gut und unsere neuen Kinder sind jetzt schon fester Bestandteil unserer Gruppen.

Unsere neuen Vorschüler, haben schon ihren ersten großen Ausflug gemacht. Am Mittwoch, den 24.09.2025, ging es zur Polizei und dort konnten unsere Großen viel über die Arbeit eines Polizeibeamten erfahren.

Die Kinder, hatten viel Spaß und konnten anschließend viel erzählen. Einige haben jetzt natürlich als Berufswunsch selbst ein Polizist zu werden und Räuber zu fangen.

Am Montag, den 10.11.25 findet unser St. Martinsfest statt.



Die Kinder werden natürlich wieder mit schön gestalteten Laternen um die Häuser ziehen und Martinslieder singen.

Im Anschluss daran wird es eine kleine Feier im Kindergarten geben. Wir freuen uns alle schon sehr darauf.

Im nächsten Gemeindebrief mehr dazu.

Bis dahin eine gute Zeit,

IHR KITA-TEAM VOGELSHOF



**Brot
für die Welt**

Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder in der Gemeinde für „Brot für die Welt“. Sie können Ihre Spende im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der Gethsemankirche überweisen:

VR-Bank Würzburg

IBAN: DE 63 7909 0000 0001 2673 61

Stichwort: Brot für die Welt

Sie erhalten dann zeitnah eine Spendenquittung.

TAIZE-ABENDGOTTESDIENST IN ST. HEDWIG

Ein Abend (fast) wie in Taizé selbst Am Abend des 18.09. versammelten sich knapp 50 Menschen in St. Hedwig, um eine besondere ökumenische Andacht nach dem Vorbild der Gemeinschaft von Taizé zu feiern. Viele Teilnehmende hatten schon Erfahrungen mit den bekannten Abläufen gemacht, andere waren zum ersten Mal dabei und ließen sich neugierig auf diese besondere Form des Gottesdienstes ein. Die Idee hierfür entstand auf einer Fahrt eines Würzburger Gymnasiums.

Für alle, die Taizé noch nicht kennen: Taizé ist ein kleiner Ort auf einem Hügel in Burgund, der seit Jahrzehnten ein geistliches Zentrum für Jugendliche und Erwachsene aus aller Welt geworden ist.

Jährlich reisen tausende Menschen dorthin, um Tage der Stille, des Gebets und der Gemeinschaft zu verbringen.

Über Konfessions- und Sprachgrenzen hinweg begegnen sich dort Menschen, die im gemeinsamen Singen, in meditativen Gebeten und im Schweigen Kraft schöpfen.

Ein wenig von dieser besonderen Atmosphäre wollten wir an den Heuchelhof holen. Dass dies gelang, lag nicht nur an der Gestaltung, sondern vor allem an den Menschen, die gekommen sind und den Abend miteinander getragen haben. Viele Besucher*innen ließen sich von der ruhigen, meditativen Stimmung berühren.

Die Gesänge, die sich mehrmals wiederholten, luden dazu ein, wirklich zur Ruhe zu kommen. Auch die Lesungen und Fürbitten unterstrichen die internationale Dimension: Neben Deutsch waren auch Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zu hören.



Foto: Claudia Kühner-Graßmann

Der Abend endete mit einem Zusammenkommen im neben der Scheunenkirche liegenden Saal, und manche wünschten sich, dass es bald wieder eine Gelegenheit gibt, in dieser Form gemeinsam zusammenzukommen.

Vielleicht wächst daraus ja eine kleine Tradition. Wir würden uns sehr freuen, wenn dann wieder viele bekannte und neue Gesichter den Weg zu einer unserer Kirchen findet.

Bericht von Sebastian Scheller

Frauentreff –

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen“ (Jes 42,3)

Der Frauentreff am 1. Oktober unter dem Motto „Mein Blinddate mit dem Leben“ war gut besucht mit vielen offenen und neugierigen Frauen sowie einigen Männern.

Barbara Mergenthaler berichtete eindrücklich aus ihrem Alltag mit Blindheit.

Biumi Noii brachte das Ihre aus ihrem familiären Kontext ein, gespickt mit theologischen Sichtweisen und biblischen Ankerworten.

Pfarrer Gerald Kick (Blinden- und Sehbehindertenseelsorge Nürnberg) gab einen theologischen Impuls zur inklusiven Kirche.



Debora Drexel, Diakonin für inklusive Kirche im Dekanat Würzburg, stellte ihre Arbeit vor und teilte ihre Erfahrungen.

Persönliche Geschichten, biblische Worte und lebendige Gespräche machten den Vormittag zu einer dichten und bereichernden Begegnung.

Autorin: Blumi Noll

Christrose

Ein Aquarell von
Ernst-Martin Eras



Ein kleiner Bericht vom Tischlein-deck-dich am 17.07.2025

„Tischlein-deck-dich“

So heißt die Idee, die Heike Köhler, Diakonin Debora Drexel und Anke Penkwitz gemeinsam auf den Weg bringen möchten.

Heike kennt ein solches Projekt aus ihrem Heimatort und beschreibt es so:

„Mehrere im Jahr haben sich bei uns im Dorf (etwa 900 Einwohner) verschiedene Menschen getroffen. Wir haben miteinander gegessen und eine schöne Zeit verbracht.“

So etwas wünschen wir uns auch für den Heuchelhof und Rottenbauer! Alle sind eingeladen!

Gesagt getan. Mitte Juli trafen wir uns zum Kochen und Essen.

Heike berichtet: „Das Projekt vorzubereiten hat mir sehr viel Freude bereitet.“

Es gab Gerupfter mit Brot, Suppe, Obstsalat, Salat, Milchshake, Mini Zucchini in Scheiben angebraten Gurken und Wurststangen



Foto: Gethsemane

Dazu kam, dass man gut angenommen wurde, auch mit Rollstuhl.

Insgesamt hatten wir eine schöne Zeit und würden uns auf eine Wiederholung sehr freuen.

Autoren: Heike Köhler, Anke Penkwitz, Debora Drexel

★ ★ ★ ★

**GENUSSVOLLE
WEIHNACHTSZEIT**

Feine Lebkuchen und leckere
Plätzchen aus unserer Weihnachts-
bäckerei – mit besten Bio-Zutaten
und von Hand gemacht.

★ ★ ★ ★

Köhl's
VOLLKORNBÄCKEREI

www.koehlers-vollkornbaeckerei.de | Auch in Rottenbauer, Am Schloss 2b

Unser moderner Kleinwagen



Mitsubishi COLTBASIS

ab 18.290 €¹ Unverbindl. Preisempfehlung
- 2.300 € Empfohlener Aktions-Rabatt

ab 15.990 €² Empfohlener Aktions-Preis

- ▶ Tempomat
- ▶ LED-Scheinwerfer
- ▶ Klimaanlage
- ▶ 7" Infotainment-System



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

COLTBASIS 1.0 49 kW (67 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,3l/100 km Benzin; CO₂-Emission 119g/km; CO₂-Klasse D; kombinierte Werte.**

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

1| Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. 2| Unverbindlich empfohlener Aktions-Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der unverbindl. empfohl. Aktions-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung abzgl. des unverbindl. empfohl. Aktions-Rabattes. Den genauen Endpreis erfahren Sie bei Ihrem Mitsubishi-Vertragspartner. Gültig bis 30.06.2025, vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen.

Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

► Ihre individuellen Angebote und Aktionsrabatte erfahren Sie bei:



AUTOHAUS ECK

Autohaus Eck GmbH
Delpstr. 1 · 97084 Würzburg
Tel. 0931/666200
www.autohauseck.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung
- Leasing
- Fachgerechte Fahrzeugentsorgung
- Versicherungs-Service
- Kfz-Reparaturen aller Marken
- Werkstattdienstleistungen
- Soforthilfe beim Unfallschaden
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Glasreparaturen



Alle Fotos: Gethsemane

„Der äußerste Südwesten Deutschlands“

**Kurzreise des „Frauentreff“
nach Trier und ins Saarland
vom 29. bis 31. Juli 2025**

Gut gelaunt und pünktlich machten sich 36 Mitreisende am Dienstagmorgen im bequemen Reisebus der Firma Hünlein auf die Studienfahrt nach Trier und ins Saarland.

1. Tag: Hinfahrt und Trier

Nach einer staufreien Fahrt durch den Hunsrück konnten wir pünktlich um 12.00 Uhr mit der Führung in Trier beginnen. Interessiert lauschten wir der 2000 jährigen Stadtgeschichte.

Im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation war Trier seit dem 12. Jahrh. Kurfürstliche Residenzstadt. Wir bestaunten die vielen Kultur-Baudenkmäler, die seit 1986 zum UNESCO-Welterbe

gehören. In der Mittagspause konnten wir das Flair der Trierer Altstadt genießen. Nach dieser Stärkung spazierten wir durch den Park des Kurfürstlichen Palais zu den „Kaiserthermen“, wo jeder sich nach eigenem Interesse informieren und die alten Ruinen und unterirdischen Gänge erkunden konnte.



Während der Weiterfahrt im Bus nach Saarbrücken, der Hauptstadt des Saarlandes, wurden alle noch über die wechselnde Geschichte des Saarlandes informiert. Das Saarland wurde erst nach dem 2. Weltkrieg und der Besatzungszeit durch Frankreich, im Jahr 1957 durch einen Bürgerentscheid als 10. Bundesland der Bundesrepublik Deutschland angegliedert.

Nach einem sehr guten Abendessen im Hotel, haben wir, trotz eines anstrengenden Tages, bei angeregten Gesprächen zum Kennenlernen den Abend in der Hotelbar ausklingen lassen.

2. Tag: Saarschleife, Mettlach und Saarbrücken

An diesem Tag stand das Wahrzeichen des Saarlandes und Naturdenkmal, die Saarschleife, sowie die „Erlebniswelt „Villeroy & Boch,, in der Alten Abtei Mettlach, auf unserem Programm.



Wir starteten nach Mettlach-Orscholz und besichtigten das Besucherzentrum Cloef-Atrium. Einige mutige wagten sich auf den Baumwipfelpfad, um von ganz oben die Saarschleife zu bewundern. Der Rest hatte nach einem bequemen Fußweg den Aussichtspunkt Cloef erreicht und genoss die wunderbare Aussicht und die

Saarschleife zu ihren Füßen.

Beim Mittagessen in Mettlach im „Abtei-Bräu“ stärkten sich einige von uns mit dem traditionellen Getränk Viez (Apfelwein) und den typischen Kartoffelgerichten, „Dippellappes“ – Kartoffelplätzchen oder mit Leberwurst gefüllten Kartoffelklößen. Auch das eigene, hier gebraute Bier stillte wunderbar unseren Durst.

Die Anlage der Weltfirma „Villeroy & Boch“ in der Alten Abtei faszinierte uns alle wegen der gut erhaltenen und renovierten Gebäude, sauberen Anlagen und Gärten.



Von historischer Bad- und Tischkultur bis zu avantgardistischen Designstücken gab es bei dem Rundgang eine Vielzahl der Produkte von Villeroy & Boch zu entdecken. Besonders faszinierend fanden wir das Café, das Villeroy 1892 entworfen hat, bei dem Wände, Böden, Säulen und die Ladentheke aus dekorierten Fliesen bestehen, und das im Stil des berühmten Dresdner Milchladens gestaltet ist. Im Outlet wurden dann noch so manche Wünsche erfüllt und Geschenke gekauft.

Auch auf der anschließenden Schifffahrt auf der Saar (Saarschleife) durch das Naturschutzgebiet bis Dreisbach und zurück war uns der Wettergott hold und wir konnten den Sonnenschein genießen.

Nach dem sehr guten Abendessen im Hotel ging es dann noch zu einem informativen Spaziergang in die Altstadt und zu deren Sehenswürdigkeiten. Wir bestaunten das, im neugotischen Stil erbaute Rathaus, die gotische evangelische Stiftskirche und die katholische Basilika St. Johann am St. Johannermarkt, die nach Plänen des bekannten Architekten Stengel erbaut wurde.

Wir waren überrascht über das sehr rege Innenstadtleben in Saarbrücken, auf dem St. Johannermarkt und in den umliegenden Gässchen in der Fußgängerzone. An der Alten Brücke, ebenfalls ein Wahrzeichen Saarbrückens, bogen wir wieder ab an der Saar entlang in Richtung unseres Hotels. Trotz der späten Stunde ließen wir den Abend noch mit einem kühlen Getränk bei anregenden Gesprächen ausklingen.

3. Tag: Tholey, Homburg und Rückfahrt

Früh starteten wir mit gepackten Koffern zu unseren letzten Reisezielen. Zuerst besichtigen wir das älteste Kloster Deutschlands, die Benediktinerabtei Tholey. Bei der Führung erfuhren wir die spannende Geschichte des Klosters. Sehr beeindruckt waren wir alle besonders von den modernen Fenster der deutsch-afghanischen Künstlerin Mahbuba Elham Maqsoodi und den drei Fenstern des bekannten Künstlers Gerhard Richter. Gerne hätten wir noch länger die beeindruckenden Darstellungen der muslimischen Künstlerin auf uns wirken lassen, aber zur letzten Besichtigung in die Buntsandsteinhöhlen in Homburg an der Saar mussten noch einige Kilometer überwunden werden.



Auf der Terrasse des Schlossberghotels konnten wir dann bei unserer Mittagsrast die Aussicht genießen und uns stärken, bevor wir die 130 Stufen zum Höhleneingang hinabstiegen. Bei der Führung gelangten wir in geheimnisvolle Gänge, von Menschen geschaffen und bestaunten imposante Kuppelhallen, die aufgrund der gelben und roten Färbung des Sandsteins einen besonderen Reiz ausüben.



Nach dem Aufstieg zum Schlosshotel und zum Bus, traten wir schließlich die Heimreise an. Mit lustigen Geschichten und Witzen, um die Mentalität der Saarbewohner besser kennenzulernen, konnten alle gut gelaunt die Rückfahrt genießen.

Zufrieden und noch überwältigt von den vielen Eindrücken der gelungenen Reise erreichten wir dann unsere Heimat Würzburg und den Heuchelhof.

Die Eindrücke der Reise und die vielen Begegnungen mit netten Menschen, wie auch die harmonische Stimmung mit viel Lachen, bleiben für uns alle in guter Erinnerung.

Unser besonderer Dank geht an die Organisatorinnen der Reise, Gisela Selbach, Barbara Seufert und Traudl Englert-Zöller.

Bericht: Paul Zöller



Leben mit Alter
Caritas-Einrichtungen



Jetzt
bewerben!

**BISCHOF
SCHEELE
HAUS**



Mach Karriere für Menschen!



Alle Benefits
bei uns:



Du suchst eine neue Herausforderung in einer modernen Einrichtung?
Du arbeitest verantwortungsbewusst, selbstständig und mit Herz?

Das Bischof-Scheele-Haus sucht dich (m/w/d):

- Pflegefachkräfte in Voll- oder Teilzeit
- Pflege(fach)helfer
- Auszubildende als Pflegefachmann/-frau
- Auszubildende als Pflegefachhelfer



Seien Sie unser Gast!

In unserer
Tagespflege im
**BISCHOF
SCHEELE
HAUS**

KOSTENLOSER SCHNUPPERTAG

Lassen Sie sich von unserer Tagespflege überzeugen und lernen Sie uns kennen – kostenlos und unverbindlich. Mit einem kurzen Anruf oder einer Email können Sie Ihren Schnuppertag vereinbaren.
Kontakt: 0931 - 3044 55 24.
bischof-scheele-haus@caritas-einrichtungen.de

Das Bischof-Scheele-Haus in der Berner Straße liegt direkt Am Seelein. Wir bieten dort 77 stationäre Pflegeplätze, 20 Plätze in der Tagespflege und 18 barrierefreie Servicewohnungen an. Träger ist die Caritas-Einrichtungen gGmbH.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN



Hinweis: Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Namens im Gemeindebrief anlässlich von kirchlichen Festen oder Amtshandlungen nicht einverstanden sein, geben sie bitte dem Pfarrbüro Bescheid 0931-60260

GETHEMANE

Pfarrer/Pfarrer/Diakonin:

Pfr. Dr. Tobias Großmann, Tel.: 0931/45467855
Mail: tobias.grassman@elkb.de

Pfrin Dr. Claudia Kühner-Graßmann Tel.60260
Mail: claudia.kuehner-grassman@elkb.de

Diakonin Debora Drexel, Tel.: 0175/2651931
Mail: debora.drexel@elkb.de

Diakonin Johanna Schwarz
Mail: johanna.schwarz@elkb.de Tel.:0171/8432684.

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarramt Kopenhagener Str. 9

Assistentin: Dunya Stöhr Tel.: 0931/60260

Öffnungszeiten:

Di.Mi.Do.: 10:00- 13:00 Uhr
Di: 14:00- 16:00 Uhr

Mail: pfarramt.gethsemane.wue@elkb.de
Homepage: www.gethsemane-wue.de

Kita Vogelshof

Bukaresterstr.9, Tel.: 0931/661116

Kita Weltkinderhaus

Berner Str. 3, Tel. 0931/67176

Organist/Kantor: Fred Elsner, Tel.01515/3751386

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank Würzburg
IBAN: DE63 7909 0000 0001 2673 61

Herausgeber:

Evang.-Luth. Gethsemanegemeinde Würzburg
Kopenhagener Str.9, 97084 Würzburg

Redaktion:

Pfrin. Claudia Kühner-Graßmann (verantwortlich)
Diakonin Debora Drexel, Gisela Selbach,
Dunya Stöhr (Anzeigen) Armin Höfig (Layout)
Info: Tel. 0931/67247 Mail: arminhoefig@web.de

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen, Eichenring 15a
2500 Exemplare 4 mal im Jahr

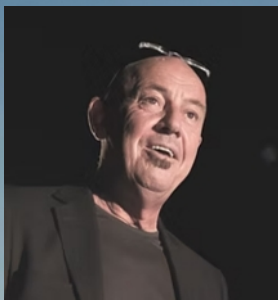
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

7. Januar 2026

SILVESTERKONZERT

„EIN GLÜCK, DASS ES DEN HIMMEL GIBT“

Texte von Hanns-Dieter Hüscher
musikalisch ergänzt durch Lieder
von bekannten Liedermachern



Horst Taupp-Meisner
Texte und Percussion



Armin Höfig, Gesang,
Piano und Gitarren



Konrad Zellmer
Klarinette und Akkordeon



Stefan Kraneburg
Kontrabass

Silvester, 31.12. 2025, 17:30 Uhr

Gethsemanekirche Heuchelhof

- Eintritt frei -

Hintergrundfoto: Gethsemane

Fotos: Klezamore